Bilanzierung Frankenforstbach Maßnahmenabschnitt 5 (FRA-M5) mit Wegeverlegung (1150 m)

Beidseitig Anlage eines 20 m breiten, im Bereich angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung eingezäunten, Uferstreifens im Bereich der öffentlichen Flächen Partiell Initialbepflanzung und Einbau von Totholz.

Bei der Bilanzierung der Maßnahme am Frankenforstbach FRA-M5 zur Wegeverlegung (Wegerückbau und Wegeneubau) wird von folgenden Zielbiotopen im Planzustand ausgegangen:

- der alte Wege wird zurückgebaut, angesät und der Sukzession überlassen
- entlang des neue Weges (unversiegelt) werden Hochstämme (43 Stk.) und Sträucher (252 Stk) angepflanzt
- für den Wegeneubau müssen 2 Stieleichen und 70 m Gehölze gerodet werden
- die Mähwiese und der Acker zwischen altem und neuem Weg werden der Sukzession überlasssen

d

Ausgangszustand Biotop (LUDWIG 1991)	Fläche (m²)	Biotopwert ohne Voll-kommenheit	Bewertung Vollkommenheit	Wert der Einzelfläche		Zielzustand Biotop (Code LUDWIG 1991)	Fläche (m²)	Maßnahme / Biotopentwicklung	Biotopwert ohne Vollkommenheit	Bewertung Vollkommenheit	Wertdifferenz (Zuwachs / Verlust)
HA0	450,0	6		2.700		HY2	450,0	neuer Weg (unversiegelt)	3		1.350
HA0	180,0	6		1.080		HH7	180,0	Bankett/Ansaat/Grasflur	12		2.160
HA0	1.341,9					BB1/EE3	1.341,9	Sukzession/Anpflanzung	18	1	25.496
EA32	475,0	13		6.175		HY2	475,0	neuer Weg (unversiegelt)	3		1.425
EA32	260,0	13		3.380		HH7	260,0	Bankett/Ansaat/Grasflur	12		3.120
EA32	940,3	13		12.224		BB1/EE3	940,3	Sukzession/Anpflanzung	18	1	17.866
EA32	2.149,8	13		27.947		BB1/EE3	2.149,8	Sukzession/Anpflanzung	18	1	40.845
BF32 (2 Stieleichen)	50,0	15		750		HY2	50,0	neuer Weg (unversiegelt)	3		150
BB1	70,0	17		1.190		HY2	70,0	neuer Weg (unversiegelt)	3		210
HY2	1.100,0	3		3.300		EE3	1.100,0	Ansaat (alter Weg)/Sukzess	18	1	20.900
HY1/HY2	559,0	2		1.118		HY1/HY2	559,0		2		1.118
Summe	**7.576**			**59.864**			**7.576**				**114.641**
Summe der biotopbezogenen Bewertung											**54.777**

Summe der biotopbezogenen Bewertung

54.777 Punkte

gemäß Abstimmung der UNB und der StEB Köln werden nur Punkte in Höhe des Eigenanteils von 20% (80% der Maßnahmensumme wird durch das Land NRW gefördert) in das Ausgleichskonto aufgenommen.

⇒ Anteil fürs Ausgleichskonto

10.956 Punkte